

# Hauenstein (Olten) – Belchenflue – Allerheiligenberg – Tüfelschlucht – Hägendorf



leicht | ⌚ 4 h | ↔ 13.6 km | ⬆️ 541 Hm ⬇️ 783 Hm | 🍴 Allerheiligenberg | 📅 Mar – Nov

Eindrückliche und geschichtsträchtige Wanderung auf die Belchenflue und durch die mystische, imposante Tüfelschlucht. Von Hauenstein bei Olten geht's via Allerheiligenberg nach Hägendorf. Es wartet ein 360°-Rundblick, eine historische Strasse, ein Märchenwald und tolle Einkehrmöglichkeiten!

**Ausgangspunkt:** Hauenstein, Löwen – Busstation  
**Endpunkt:** Hägendorf – Bahnhof  
**Einkehr:** nur Verpflegung: Schäferstube Allerheiligenberg  
**Anforderungen:** gelb markiert  
**Highlights:** Aussicht vom Belchenflue, imposante Tüfelschlucht

00.00 h	Hauenstein, 673 m	
01.00 h	Chalhöchi, 848 m	
02.00 h	Belchenflue, 1099 m	
02.10 h	Gwidemhöchi, 997 m	
02.30 h	Wuesthöchi, 967 m	
02.50 h	Allerheiligenberg, 850 m	
03.15 h	Tüfelschlucht, 644 m	
04.00 h	Hägendorf, 427 m	

Wanderkarte



## Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Hauenstein, Löwen**. Von **Olten** gut mit dem Bus erreichbar. Von der Busstation geht es zunächst auf einem Teersträsschen an Bauernhöfen vorbei, dann wechselt man auf einen breiten Forstweg. Gemächlich ansteigend führt der Weg nach rund 20 Minuten hinein in den Wald und auf die **Belchensüdstrasse**. Die ehemalige Versorgungsstrasse zwischen Ifenthal und der Belchenflue wurde im Ersten Weltkrieg angelegt. Sie diente als Rückgrat der erbauten Befestigungsanlagen. Kantonswappen und Truppeninschriften im Fels zeugen von dieser Zeit und erinnern an die Erbauer. Die Fortifikation Hauenstein war das grösste Festungsbauwerk der Grenzbesetzung in der Nordwestschweiz während des Ersten Weltkrieges. Mit dem Bauwerk wollte man feindliche Einbrüche ins schweizerische Mittelland verhindern und den Eisenbahn-Knotenpunkt Olten schützen. Heute ist die Strasse ein Wanderweg.

Die Strasse führt in grader Linie leicht ansteigend hinauf Richtung **Belchenflue**. Beim Punkt **Chalhöchi** kann man einen Abstecher von wenigen Gehminuten zum **Bergrestaurant Kallhof** (+41 62 299 12 60) einlegen. Oder kurz nachdem man den Punkt **General-Wille-Haus** passiert hat das **Bergrestaurant Chambersberg** (+41 62 216 31 23). Der kurze Schlussaufstieg führt über einen Felsenweg mit der Schweizer Flagge auf der **Belchenflue** im Blick. Oben wartet ein schöner Aussichtspunkt mit einem 360°-Rundblick über das Schweizer Mittelland, die Jurakette, die Berner Alpen und bis ins nahe Deutschland.

Der Abstieg führt zunächst über den selben Weg zurück und biegt dann rechts ab auf den Wanderweg Richtung **Allerheiligenberg**. Nachdem man den Punkt **Gwidemhöchi** passiert hat, ist nochmals ein kurzer Aufstieg zur **Wuesthöchi** zu bewältigen, dann geht es hinab zum Allerheiligenberg. Früher ein Pilgerort, heute mit einer Höhenklinik. Die **Schäferstube Allerheiligenberg** (+41 62 216 11 42) mit guter Speisekarte und Produkten vom eigenem Hof lädt zur Einkehr. Auf der Sonnenterrasse genieisst man bei gutem Wetter einen tollen Blick in die Berner Alpen.

Vom **Allerheiligenberg** geht es über Weideland in rund 25 Minuten hinab zum Eingang der **Tüfelschlucht**. Eine Hinweistafel warnt vor möglichen Gefahren wie Steinschlag (Weg nicht verlassen und Vorsicht bei Nässe!). Verwerfungen, Überschiebungen, Erosion und die Eiszeit haben während Jahrmillionen die Tüfelschlucht gebildet und der wilde Cholersbach hat sich tief in das Juragestein eingefressen. Heute steht die Tüfelschlucht unter Naturschutz.

Der Wanderweg führt über 32 Brücken und Stege. Zuweilen ist etwas Schwindelfreiheit erforderlich. Ein mystischer Märchenwald mit steilen Felswänden, Grotten, Höhlen, Strudellöcher, Wasserfällen und Moosfelsen. Es findet sich sogar ein sogenannter erratischer Block, der vor ca. 110'000 Jahren auf dem Rhonegletscher mit der Eiszeit in diese Gegend gelangte. Viele **Feuerstellen** mit bereitgestelltem Holz laden zum Bräteln und Verweilen ein. Am Ende der Tüfelschlucht führt die Route an einem Weiher vorbei. Dann tritt man aus dem Wald folgt dem Wegweiser bis zum **Bahnhof Hägendorf**.



**WARUM** BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit